

## **Bericht des Aufsichtsrates der Red Rock Capital AG für das Geschäftsjahr 2019**

Das Berichtsjahr war geprägt von der Amtsniederlegung des amtierenden Vorstandes im Mai 2019 mit der anschließenden Überbrückungszeit zum neuen Vorstand auf den 01.10.2019 und der damit verbundenen kompletten Umstrukturierung der Beteiligungen. Die Umstrukturierung war aufgrund der verfehlten Ziele der vorhandenen Beteiligung und der mindestens mittelfristig schlechten Perspektiven wirtschaftlich notwendig.

### Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2019 die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten. Wir konnten uns dabei stets von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Vorstandsarbeit überzeugen. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen. Er hat uns regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft relevanten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, der Risikoentwicklung und der Compliance unterrichtet. Dies beinhaltete auch Informationen über Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen, sowie Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Planung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten stets ausreichend Gelegenheit, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Insbesondere haben wir alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge auf Basis schriftlicher und mündlicher Vorstandsberichte intensiv erörtert und auf Plausibilität überprüft. Mehrfach hat sich der Aufsichtsrat ausführlich mit der Risikosituation des Unternehmens, der Liquiditätsplanung und der Eigenkapitalsituation auseinandergesetzt. Zu einzelnen Geschäftsvorgängen hat der Aufsichtsrat seine Zustimmung erteilt, soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für den Vorstand erforderlich war.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen in einem engen und regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand gestanden und sich über wesentliche Entwicklungen informiert. Über wichtige Erkenntnisse wurde spätestens in der jeweils folgenden Aufsichtsratssitzung berichtet.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr traten keine Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern auf, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen gewesen wären.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates wurde im Berichtsjahr als Rechtsanwalt mit der Verhandlung (in Abstimmung mit dem Vorstand) und der Erstellung eines Kaufvertrages beauftragt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates hat den Vorstand darauf hingewiesen, dass ein Vertrag zur Abtretung von Gesellschaftsanteilen durch Gesellschafter gem. § 15 Abs. 3 GmbHG der notariellen Form bedarf und dass der beurkundende Notar auch dazu verpflichtet ist, den entsprechenden Vertrag zu erstellen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Vorstellungen der

Parteien jedoch extrem gegenläufig waren (diametral gegensätzliche Auffassungen hinsichtlich der Angemessenheit des Kaufpreises unter dem Gesichtspunkt der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft) und eine Vielzahl von Nebenaspekten (Darlehen) berücksichtigt werden mussten, war der Vorstand der Auffassung, dass eine anwaltliche Vertretung der Gesellschaft bei der geplanten Transaktion angezeigt war. Der als Rechtsanwalt tätige Vorsitzende des Aufsichtsrates war wiederum seit vielen Jahren an einer Vielzahl von Unternehmenstransaktionen beteiligt und hatte darüber hinaus auch noch seit vielen Jahren einen entsprechenden Lehrauftrag (M&A) sodass die erforderliche Expertise gegeben war. In einer telefonischen Aufsichtsratssitzung am 28.06.2019 in der Zeit von 9:17 Uhr bis 9:26 Uhr wurde die angedachte Transaktion wie auch die Beauftragung des Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert, wobei auch die Abrechnung des Mandats nach Maßgabe des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes besprochen wurde. Die Mitglieder des Aufsichtsrates Makowka und Buckwitz stimmten für eine entsprechende Mandatierung des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, der sich selbst der Stimme enthielt.

Das Mandat wurde daraufhin auftragsgemäß durchgeführt, abgerechnet und gezahlt.

#### Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr fanden 8 Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Die Präsenz bei den Sitzungen des Aufsichtsrats lag bei 100 %. Der Vorstandsvorsitzende hat teilweise an Aufsichtsratssitzungen teilgenommen. Den Aufsichtsratsvorsitz hatte Herr Sascha Peter Henkel im gesamten Berichtsjahr inne. Das Themenspektrum, mit dem sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2019 befasste, beinhaltete u.a. die jeweils aktuelle Geschäftslage und die Ergebnisentwicklung sowie den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018. Nach Erörterung mit dem Abschlussprüfer PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PKF) billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018. Weitere im Aufsichtsrat erörterte Themen waren die Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2019, die Vorbereitung der Hauptversammlung am 20. Dezember 2019, Verkauf einer Enkeltochter, Erwerb eines Baugrundstückes und Abschluss eines Rechtsberatungsvertrages mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates für die Umstrukturierung.

Darüber hinaus lag der Fokus vor allem auf die Nachbesetzung des ausscheidenden Vorstands Thomas Prax und der Neubewertung der vorhandenen Beteiligung.

Der Alleinvorstand Thomas Prax legte Mitte Mai aus persönlichen Gründen sein Amt zum 30.06.2019 nieder. Da ein neuer Vorstand nicht direkt zur Verfügung stand, einigte man sich auf eine Verlängerung bis zum 30.11.2019. Zum 01.10.2019 konnte Herr Roland Schreiber als neues Vorstandsmitglied und künftigen Alleinvorstand gewonnen werden.

In der Folge wurden intensive Gespräche mit dem neuen Vorstand geführt, um die erreichten Ziele in 2019 gemeinsam zu bewerten und notwendige Maßnahmen zu beschließen.

Als Ergebnis wurde zum einen eine ehemalige Enkeltochter zurückgekauft (Red Rock Investment Management GmbH in Österreich), welche sich auf dem österreichischen Kapitalmarkt um das Einwerben von Kapital für interne und externe Kunden kümmert.

Zum Anderen wurde beschlossen, die einzig wesentliche Beteiligung Red Rock Beteiligungs GmbH an den Mehrheitsaktionär Culcha Capital AG zu verkaufen, da hier mittelfristig keine

Verbesserung der negativen wirtschaftlichen Lage gesehen wurde und weitere Kosten zu vermeiden.

Ausschüsse wurden vor dem Hintergrund der Unternehmensgröße und dem nur aus drei Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrat aus Effizienzgründen nicht gebildet.

#### Feststellung des Jahresabschlusses

Die von der Hauptversammlung am 20. Dezember 2019 zum Prüfer des Abschlusses des Geschäftsjahres 2019 gewählte PKF hat den vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und den Lagebericht geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfberichte des Abschlussprüfers sowie der vom Vorstand nach den Regeln des HGB (Handelsgesetzbuch) aufgestellten Jahresabschluss sind allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Bilanzaufsichtsratssitzung für eine eigene Prüfung zugegangen. An dieser haben der Vorstand und ein Vertreter des Abschlussprüfers teilgenommen. Gemeinsam wurden die Abschlussunterlagen intensiv besprochen, wobei der Abschlussprüfer detailliert die Fragen des Aufsichtsrats beantwortete und die Ergebnisse seiner Prüfung erläuterte, dabei speziell auf zuvor festgelegte Prüfungsschwerpunkte einging. Nach seiner eigenen Prüfung hat sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis des Abschlussprüfers angeschlossen, er hatte keine Einwendungen zu erheben. Er hat den Jahresabschluss gebilligt, und somit festgestellt. Ebenfalls wurde auf dieser Sitzung der vorliegende Bericht des Aufsichtsrats besprochen und beschlossen.

#### Dank

Im Namen aller Aufsichtsratsmitglieder danke ich dem Vorstand für seinen unermüdlichen Einsatz im Rahmen der Neustrukturierung der Gesellschaft und die stets konstruktive Zusammenarbeit. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Red Rock Konzerns gilt ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit und ihren stets hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr.

Hannover, 08.09.2020



Sascha Henkel

- Vorsitzender des Aufsichtsrates -